



DA PLESSINGER



**Das vierteljährliche Magazin
der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine**

September 2013

Inhalt:

Neuigkeiten aus der Gemeinde:	S. 2-6	Volkstanzgruppe unterwegs:	S. 16/17
Photovoltaik, Spieltage u. Theater:	S. 7	Bäuerinnen und Landjugend:	S. 18
Kirchliches:	S. 8	Musikkapelle:	S. 19
Sicherheit an unseren Schulen:	S. 9	Neues Gipfelkreuz:	S. 20
Feuerwehr:	S. 10/11	Altes Gipfelkreuz:	S. 21
Volksschule Haus:	S. 12	Sport:	S. 22-25
Spendentätigkeiten:	S. 13	Seite des Umweltberaters:	S. 26
Herbstfest:	S. 14/15	Termine, Jubilare u. Impressum:	S. 27/28

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!

Nach einem sehr schönen Sommer sind wir schon wieder im letzten Quartal des Jahres 2013 angelangt, und ich darf im Vorwort über Aktuelles berichten:



Spatenstich Sozialzentrum

Nach vielen Jahren der Entscheidungsfindung in der Marktgemeinde Kundl konnte **Ende Juli** der **Spatenstich** zur Errichtung des neuen **Sozialzentrums Kundl-Breitenbach** vorgenommen werden.

Damit wird nach dem Eltern-Kind-Zentrum und dem Recyclinghof nunmehr **das größte Projekt gemeinsam mit der Marktgemeinde Kundl** in Angriff genommen (*siehe dazu auch Beitrag auf S. 3*).

Interessentschaftsstraße Stein

Der Ausbau der **Interessentschaftsstraße Stein** ist seit wenigen Wochen zur Gänze abgeschlossen. Somit ist vom **Mühltal** bis zum **First** eine zeitgemäße Straße hergestellt.

Manchen hat dieses Projekt zu lange gedauert, aber - bedingt durch sehr viele zusätzliche Einbauten und Anbindungen und einen kleinen, aber sehr gut arbeitenden Bautrupps - sind letztlich die Qualität der Arbeit und die Kosten maßgeblich.

Seitens der Gemeinde gebührt **allen Beteiligten ein Dankeschön** für diese sehr gute Zusammenarbeit.

Titelfoto:

Seit 27. Juli steht am Plessenberg ein neues 4,20 Meter hohes Gipfelkreuz.

Gestaltet, gebaut und errichtet wurde das stattliche Kreuz von Christian Huber gemeinsam mit seinen Brüdern Josef, Hermann und Erich.

Siehe dazu auch den Bericht auf Seite 20!

Foto: Hannes Sappl

Errichtung Hochbehälter

Durch die Verzögerung im Bewilligungsverfahren wurde später als geplant mit der Fassung der „**Thalerquellen**“ und der **Errichtung des Hochbehälters** begonnen.

Mittlerweile laufen die Bauarbeiten auf Hochtouren – und, wenn es die Wetterlage zulässt, werden die Betonarbeiten **noch im Herbst abgeschlossen** (*siehe dazu Bericht auf S. 5*).

Schottergrube First

Am **25. September 2013** fand das Behördenverfahren über die Bewilligung der **Schottergrube First** statt.

Die **Gutachten** der Sachverständigen sind leider eher positiv für den Konsenswerber. Das negative Verkehrsgutachten wird im fortgesetzten Verfahren nach dem Berggesetz von der Behörde nicht berücksichtigt.

Für uns entscheidend ist die Frage des Bedarfes und somit die des öffentlichen Interesses. Hierbei habe ich Hoffnungen, dieses Projekt abzuwenden.

In den nächsten Tagen wird zu diesem Thema eine **öffentliche Informationsversammlung** mit unserem Rechtsanwalt stattfinden.



Die Gemeinde Breitenbach im Internet:

www.breitenbach.at

Europameisterin

An dieser Stelle möchte ich ganz besonders unserer jungen Gemeindegewerkin **Svenja Kralinger** zum **Europameistertitel im Kickboxen** gratulieren.

Laienspielbühne

Unser **Theaterverein** hat kürzlich eine sehr nette Feier anlässlich des **25-jährigen Bestandsjubiläums** ausgerichtet.

Meine Gratulation gilt **Silvana Haidacher, Ingrid Plangger** und der gesamten Laienspiel-Familie für die immer tollen Aufführungen und insbesondere für die Wiederaufführung des „**Breitenbacher Nikolaus-Spiels**“.

EV Breitenbach

Ende September hat auch unser **EV Breitenbach** anlässlich des **25-jährigen Bestehens** einen feierlichen Abend gestaltet.

Der EV Breitenbach hat über Jahre Spitzenleistungen in den höchsten österreichischen Spielklassen errungen. Für diese sportlichen Leistungen und die großartige Jugendarbeit gebührt auch den bisher amtierenden Obmännern und dem gesamten Eisschützen-Team großer Dank und herzliche Gratulation.

Zum Abschluss meines Berichtes darf ich allen Gemeindegewerkinen und –bürgern einen farbenprächtigen Herbst und einen guten Übergang in die Zeit des Vorwinters wünschen.

Euer Bürgermeister:
Ing. Alois Margreiter

E-Mail zur Redaktion:
pleassing@breitenbach.at
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **24. November**

Baubeginn für das neue „Sozialzentrum Kundl-Breitenbach“

Nach vielen Jahren der Entscheidungsfindung in der Marktgemeinde Kundl wurde im Jahr 2010 im Kundler Gemeinderat die Entscheidung getroffen, das neue **Sozialzentrum Kundl-Breitenbach** beim **Stöger-Areal** zu errichten.

Daraufhin wurde zwischen den Gemeinden Kundl und Breitenbach ein **Gemeindeverband gegründet** und der Firma **TIGEWOSI** die Errichtung dieses Gebäudes übertragen. Die Tiroler Gemeinnützige Wohnbau- und Siedlungsgesellschaft (TIGEWOSI) errichtet diesen großen Bau **für drei Mieter**:

Gemeindeverband Kundl-Breitenbach
Gesundheits- und Sozialsprengel Kundl-Breitenbach
Physiotherapeutisches Institut PTI

Den größten Teil umfasst das **neue Wohn- und Pflegeheim** mit 54 Zimmern zur dauerhaften Betreuung sowie zwei Kurzzeitpflegeplätzen.

Nach Fertigstellung wird dieses **Seniorenheim** vom Gemeindeverband Kundl-Breitenbach betrieben. Im neuen Sozialzentrum wird auch für die **„Tagesbetreuung“** vorgesorgt und hierfür für 10 pflege- und betreuungsbedürftige Personen in der Form Rechnung getragen, dass diese Betreuung von unserem sehr gut arbeitenden Gesundheits- und Sozialsprengel Kundl-Breitenbach durchgeführt wird.

Der **Gesundheits- und Sozialsprengel** wird auch das neue Gebäude beziehen und dort zeitgemäße Büro- und Besprechungsräumlichkeiten zur Verfügung haben. Das Sozialzentrum Kundl-Breitenbach wird damit insofern vervollständigt, als dass dort auch das **PTI – eine Therapieeinrichtung**, welche von Kundler und Breitenbacher ÄrztInnen geführt wird – als Mieter untergebracht wird.



Nachstehend einige Daten zum Bauvorhaben:

Architekten: Arge Architekten Moser-Kleon-Moser

Baubeginn: August 2013

Fertigstellung: Frühsommer 2015

Gesamtkosten (inkl. Einrichtung): € 12,5 Millionen

56 Zimmer

3 oberirdische Geschosse

Gesamtnutzfläche: **6.600 m²**

Aufteilung nach Geschossen:

EG: PTI, Gesundheits- und Sozialsprengel, Tagesbetreuung, Verwaltung, Küche

1. OG: 2 Wohngruppen mit je 14 Zimmern, Terrasse, Dienstzimmer, div. Nebenräume

2. OG: 2 Wohngruppen mit je 14 Zimmern, Terrasse, Dienstzimmer, div. Nebenräume

3. OG: Erweiterungsmöglichkeiten, 1 Wohngruppe mit 14 Zimmern

Dem nunmehr erfolgten Baubeginn ist eine sehr intensive Planungsarbeit mit den künftigen Nutzern des Hauses vorausgegangen. Das neue Wohn- und Pflegeheim wird als so genanntes **„Wohnstubenmodell“** errichtet, das besonders demenzkranken BewohnerInnen entgegenkommt.

Unser Dank gilt allen, die an der Ausarbeitung dieses Konzeptes und der umfangreichen Planungsvorbereitung mitgewirkt haben. Wir werden laufend über den Baufortschritt berichten.

Der Bürgermeister:
Ing. Alois Margreiter

Die Gemeinde Breitenbach im Internet:

www.breitenbach.at



Spatenstich im Juli:

Erich Eberharter (Leiter Alten- und Pflegeheim), Vize-Bgm. Michael Dessl, Vize-Bgm. Ing. Valentin Koller, LA Bgm. Ing. Alois Margreiter, Bgm. Anton Hoflacher und Vize-Bgm. DI Albert Margreiter (v. l.)

Foto: Klaus Madersbacher

Ehrenabend am 15. August 2013

Verdienstmedaille des Landes, Sportehrenzeichen der Gemeinde sowie eine Spendenübergabe für Hochwassergeschädigte prägten den heurigen Ehrenabend beim Gasthof Rappold.

Anlässlich des **Hohen Frauentages (15. August)** wurde in Breitenbach wieder ein **Ehrenabend** durchgeführt. Dabei wurde drei GemeinderbürgerInnen gratuliert, die vom Land Tirol am selben Tag in der Innsbrucker Hofburg mit der „**Verdienstmedaille des Landes Tirol**“ ausgezeichnet wurden. Weiters hat die Gemeinde an 23 SportlerInnen das

„**Sportehrenzeichen der Gemeinde Breitenbach**“ verliehen.

Zum Abschluss des Ehrenabends wurde an den Kössener Bürgermeister **Stefan Mühlberger** ein Scheck über € 15.000,- für die **Hochwassergeschädigten in Kössen** übergeben. (siehe dazu Bericht auf S. 13)



Im **Ehrenspalier** warten die Schützen auf den feierlichen Einzug ihres Hauptmannes Josef Gruber.



Einzug zur gemeinsamen Messe: Major Hermann Egger, Bgm. Alois Margreiter und die drei Träger der Verdienstmedaille



Am 15. August findet auch immer die traditionelle **Kräuterweihe** statt.

Mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol wurden ausgezeichnet:

Andreas Auer:

für besondere Verdienste, die er als Obmann des Vereines „**Lauftreff**“ seit dem Jahr 1992 in Breitenbach und darüber hinaus erworben hat

Josef Gruber:

für besondere Verdienste um das **Schützen- und Schützengildenwesen** als Mitglied seit 1975 und Hauptmann seit 2006 sowie für die nunmehr 15-jährige Tätigkeit als Gemeinderat der Gemeinde Breitenbach

Gertrude Hager:

für besondere Verdienste um die Bäuerinnen-Organisation als **Ortsbäuerin** von 1990 bis 2008

Bericht: LA Bgm. Ing. Alois Margreiter



Perfekte Ehrensalue der Schützen für die Verdienstmedaillenträger nach dem Auszug aus der Kirche



v. l.: Gastpfarrer Florian Jud aus Brasilien, Major Hermann Egger, Hptm. Josef Gruber, VD Gertrude Hager, Andreas Auer, Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz und LA Bgm. Ing. Alois Margreiter



Schnapsperl nach der 2. Ehrensalue vor dem Gasthof Rappold



Die **Sportehrenzeichenträger** der Gemeinde mit GR Andreas Atzl, Vize-Bgm. Ing. Valentin Koller (hinten) und Bgm. Ing. Alois Margreiter



Das Sportehrenzeichen der Gemeinde gab's auch für unseren erfolgreichen Stocksport-Nachwuchs.

Mit dem Sportehrenzeichen wurden ausgezeichnet:

Klaus Steiner (jun): Radsport
Alexander Frank: Boxen
Elisabeth Gschwentner: Schießen
Vanessa Achleitner: Skatesport
Arthur Kruckenhauser: Schach
Johannes Mauracher: Kraftsport
Moritz Ammann, Philipp Sellemond und Philip Kitchen: Frisbee

Anna Steinberger, Sophia Gschwentner, Sarah und Nina Köpf: Turnsport
Stefan Huber, Christoph Lechner, Markus Hintner, Hannes Haidacher, Sandro Thöny, Alexander Hager, Andreas Rampl, Marco Thöny, Daniel Feichtner und Florian Hausberger: Stocksport

Fotos: Armin Naschberger

Fassung der Thaler-Quelle und Errichtung des Hochbehälters Schönau

Die Bauarbeiten für das große Wasserversorgungsprojekt sind mittlerweile in vollem Gange.

Das Projekt umfasst im Wesentlichen folgende Abschnitte:

Quellfassung der Thalerquelle:

In diesem Bereich wurde die obere Quelle gefasst und in einen Quellsammelschacht eingeleitet.

Schutz des unmittelbaren Einzugsgebietes:

Zum Schutz des Quell-Einzugsbereiches wurde von der Behörde ein Schutzgebiet vorgeschrieben, welches einzuzäunen ist.

Druckerhöhungsanlage Hochbehälter Schönau:

Der Standort der Druckerhöhungsanlage wurde so gewählt, dass - falls erforderlich – zu einem späteren Zeitpunkt



Bau der Druckerhöhungsanlage

auch die untere Thalerquelle im freien Gefälle über die Druckerhöhungsanlage abfließen könnte.

Hochbehälter Schönau:

Der in Betonbauweise errichtete Brilbehälter besteht im Wesentlichen aus zwei voneinander unabhängigen Wasserkammern.

Der Innendurchmesser je Behälter beträgt 8,5 Meter, sodass bei einer Wassertiefe von 4,0 Meter sich ein Volumen von 225 m³ je Behälter und somit ein Nutzvolumen von insgesamt 450 m³ ergibt.



Aushub für den Hochbehälter

Leitungen:

Neben den Leitungen von der Quelle bis zur Druckerhöhungsanlage und von dort in den Hochbehälter wird auch eine Bypassleitung verlegt, sodass bei

Ausfall der Druckerhöhungsanlage die Quelle direkt in das Versorgungsnetz eingespeist werden kann.

Druckerhöhungsanlage Waldtal:

Diese Druckerhöhungsanlage ist notwendig, um die erforderlichen Wassermengen über den Ortsteil Egg zum Hochbehälter Aigen befördern zu können.

Steuerung und Überwachung der Wasserversorgungsanlage:

Zur Steuerung und Überwachung der Gesamtanlage wird eine Fernwirk- und Fernüberwachungsanlage errichtet.

Notversorgung bzw. Störfall-Betrieb:

Bei Stromausfall funktioniert keine Druckerhöhungsanlage. Trotzdem stünden zu diesem Zeitpunkt ca. 500 bis 600 m³ an Trinkwasser zur Verfügung, sodass bis etwa 5 Stunden überbrückt werden könnten.

In der nächsten Ausgabe werden wir noch ausführlicher über dieses Projekt berichten.

Der Bürgermeister:
Ing. Alois Margreiter

Fertigstellung Weganlage Mühlthal-Stein-First

Die Weganlage Mühlthal-Stein-First ist nunmehr endgültig fertiggestellt.

Durch zusätzliche Einbauten von **TI-WAG-** bzw. **Erdgasleitungen, Neuverlegung der Wasserleitungen** u. v. a. sowie durch zusätzliche private Aufträge hat die Fertigstellung zwar länger als geplant gedauert, aber insgesamt ist dieses Projekt als sehr gelungen zu bewerten.

Die Entscheidung, dass die Gemeinde den **Gemeindegeweg bis zum First** auch mitasphaltiert, ist letztlich sicher auch richtig.

Mein besonderer Dank gilt den Grundeigentümern, den Anrainern und insbesondere dem Obmann der Weginteressenschaft **Hannes Entner** (Stoanabauer).



Weiters möchte ich dem Bautrup danken, insbesondere dem sehr umsichtigen Vorarbeiter **Walter Schönherr**, dem verantwortlichen Bauleiter **Erich Klocker** und der zuständigen **Abteilung „Ländlicher Raum“** beim Amt der Tiroler Landesregierung.

Der Bürgermeister:
Ing. Alois Margreiter

Obmannwechsel beim Sozialsprengel



Neuer Sprengelvorstand: Kassierin Wilma Kurz, Obmann Mag. Bernhard Sigl, LA Bgm. Ing. Alois Margreiter (Breitenbach), Obm.-Stv. Marlene Dessel, Bgm. Anton Hoflacher (Kundl), Pflegedienstleitung Herta Postl, Kassaprüfer Peter Rinnergschwentner, GF Mag. Sabine Eder-Unterrainer (v. l.)

Bericht und Foto: Peter Hohliedner

Homepage:
www.sozialsprengel.com

Die heurige **Generalversammlung** des **Gesundheits- und Sozialsprengel** fand **Ende Juni** im vollbesetzten kleinen Kundler Gemeindesaal statt, wobei Gründungsobmann RR **Walter Doblender** als Ehrengast begrüßt werden konnte. Auf der Tagesordnung standen neben den obligatorischen Berichten, der Jahresrechnung und den Budgetzahlen auch **Neuwahlen**.

Der langjährige Obmann **Otto Eder** kann aus gesundheitlichen Gründen dieser Aufgabe nicht mehr nachkommen und seine bisherige Stellvertreterin **Greti Messner** kandidierte für keine weitere Funktionsperiode.

Die Neuwahlen ergaben folgenden Sprengelvorstand: neuer Obmann Mag. **Bernhard Sigl**, neue Obmann-Stv. **Marlene Dessel**, Kassierin **Wilma Kurz**, Schriftführer **Peter Hohliedner**. Die Geschäftsführung obliegt weiterhin Mag. **Sabine Eder-Unterrainer**, die pflegerische Aufsicht **Herta Postl**.

Da sein, Zeit haben und Angehörige entlasten Die neue Hospizgruppe Wörgl feiert Gründungsfeier

„Von der Hilfe, die ich selber bei der Pflege eines Angehörigen bekommen habe, möchte ich etwas zurückgeben. Daher macht es für mich Sinn, Menschen in schweren Lebenssituationen ein Stück zu begleiten“, erzählt **Evelyn Duftner**, ehrenamtliche Mitarbeiterin in der neuen Hospizgruppe Wörgl.

Da sein, Zeit haben, begleiten und entlasten ist das Herz und auch der Sinn ihrer Arbeit als ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen.

Ich brauche dich!

Patricia Engl machte ihr Praktikum während der ehrenamtlichen Hospizausbildung in einem Seniorenwohnheim. „In dieser kurzen Zeit habe ich schon einige Erfahrungen mit betagten Senioren, Sterbenden und deren Angehörigen gesammelt. Das hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, da zu sein und zuzuhören, reden und reden lassen, gemeinsam lachen und auch gemeinsam schweigen können. Es sind Menschen, die sagen ‚ich will nicht mehr‘, oder Menschen, die sagen ‚ich kann nicht mehr‘. Menschen,



Ehrenamtliche HospizbegleiterInnen schenken Zeit und Zuwendung.

die Adieu sagen. Ich sehe ihnen in die Augen. Es sind Menschen, die sagen, ich brauche dich“!

Nicht nur Sterbe- sondern auch Lebensbegleitung

Den Wörgler Hospizmitarbeiterinnen ist es ein besonderes Anliegen, Hospizbegleitung nicht nur als Sterbe-, sondern auch als **Lebensbegleitung** zu sehen. „Schön wäre es, wenn wir nicht erst in den letzten Tagen oder Stunden gerufen würden. Die Begleitung einer Familie, die wir schon länger kennen und so auch eine Beziehung zueinander aufbauen können, ist

für alle schöner und erfüllender. Nur wenn man sich besser kennt, können wir auf die Bedürfnisse der Menschen, die wir begleiten, gut eingehen,“ meint **Sabine Zangerl**, Regionalbeauftragte der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft für den Bezirk Kufstein.

Mit der neuen Hospizgruppe Wörgl gibt es im Bezirk Kufstein jetzt **zwei Hospizgruppen**. „Wir hoffen sehr“, meint Patricia Engl, „mehr Menschen in unserem Bezirk in dieser wichtigen Lebensphase liebevoll begleiten und entlasten zu können. Wir wollen ganz im Sinne der Hospizbegründerin Cicely Saunders **‚Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben‘**.“

Für Fragen, Informationen und Hilfe wenden Sie sich bitte an:

Kontakt Hospizgruppe Wörgl
Patricia Engl, Hospizgruppenleitung
Tel.: 0676/88 188 92



Breitenbach im Photovoltaikaufschwung

Zahlen und Gedanken zum Strom aus Sonnenenergie

In den letzten Jahren wurden in Breitenbach zahlreiche **Photovoltaik-Anlagen** errichtet. Dies zeigt, dass sich die Breitenbacher mit dem Thema **klimaneutrale Energiegewinnung** auseinandersetzen. In Summe wurden 36 PV-Anlagen installiert, welche insgesamt etwa eine Leistung von 220 KW Peak aufweisen.

Mit diesen Anlagen werden jährlich über 220 000 KWh elektrische Ener-

gie erzeugt, was eine CO₂ Einsparung von ca. 140 Tonnen pro Jahr darstellt. **Oder anders formuliert:** Um dieselbe Menge elektrischer Energie aus Kohle zu erzeugen, benötigt man in einem Kohlekraftwerk ca. 92 Tonnen Kohle. In Anbetracht dieser Zahlen und der Gewissheit, dass fossile Energieträger nicht nachwachsen - also eines Tages erschöpft sein werden - ist es umso wichtiger, auf erneuerbare und um-

weltfreundliche Energie zu setzen. Es ist aber genauso wichtig, den eigenen Energieverbrauch zu hinterfragen, Einsparungsmöglichkeiten zu nutzen und so seinen Teil zum Umweltschutz beizutragen. Ich hoffe, dass noch viele die **Fördermöglichkeiten** für PV-Anlagen nutzen und sich für eine Anlage zur eigenen Stromerzeugung entscheiden werden.

Bericht: GV Josef Schwaiger

Spiel-, Sport- und Spaßtage



Der Ausschuss für Familie, Schule und Soziales organisierte auch heuer wieder die **Spiel-, Sport und Spaßtage**. **105 Kinder** im Alter von 7 bis 14 Jahren waren bei den Erlebnistagen vom **23. bis 25. Juli** dabei.

Das abwechslungsreiche Programm führte die Kinder zum **Fohlenhof und Raritätenzoo** nach **Ebbs**, zum **Flughafen und Alpenzoo** nach **Innsbruck**, zum **Kletterwald** in **St. Johann** und zum **Hexenwasser** nach **Söll**. Der **Spielpark Pillerseetal** mit seiner neuen Achterbahn war der Höhepunkt am letzten Tag!

Der Ausschuss für Familie, Schule und Soziales möchte sich auf diesem Weg bei allen Betreuern recht herzlich bedanken. Ohne euch wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen: **Danke!**



Bericht und Fotos: GR Martina Lichmanegger

25 Jahre Laienspielbühne Breitenbach

Am **20. September** feierte die **Laienspielbühne Breitenbach** im Gasthof Rappold ihr 25-jähriges Bestehen. Die Obfrau **Silvana Haidacher** konnte zahlreiche geladene Gäste begrüßen, darunter LA Bgm. **Ing. Alois Margreiter**, GV **Jakob Hager**, GR **Klaus Plangger**, den Landesobmann der Tiroler Bühnen **Werner Kugler** und die Bezirksobfrau **Hildegard Reitberger**.



Franz Osl sorgte mit seinem Auftritt als „Herr Reindl“ für Begeisterung.



Auch LA Bgm. Ing. Alois Margreiter war unter den zahlreichen Gratulanten.



Werner Kugler (Landesobmann der Tiroler Bühnen), Silvana Haidacher und Hildegard Reitberger (Bezirksobfrau)



Als Dankeschön namens der Schauspieler überreichte Johann Guggenberger (vulgo „Eada-Hansi“) Blumen an Ingrid Plangger und Silvana Haidacher.

Nach den Festansprachen berichtete **Franz Osl** in seiner unverkennbaren humorvollen Weise so Einiges über die zahlreichen Darsteller und Darstellerinnen. Musikalisch umrahmte **David Mana** das Festprogramm und begeisterte das Publikum.

Bericht und Fotos: Klaus Plangger

Unser Pfarrer zum „Geistlichen Rat“ ernannt

Erzbischof **Dr. Alois Kothgasser** ernannte unseren Pfarrer **Dr. Piotr Stachiewicz** als Zeichen des Dankes und der Anerkennung für sein priesterliches Wirken zum „**Erzbischöflichen Geistlichen Rat**“. Für diese besondere Auszeichnung gratulieren wir ihm ganz herzlich! Wir wünschen ihm weiterhin den Segen Gottes und viel Freude und Kraft für seinen wertvollen Dienst.

Den feierlichen Rahmen des **Patroziniumsgottesdienstes** zum Fest Peter und Paul nutzten der Pfarrgemeinderatsobmann und der Bürgermeister, um unserem Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz zur Verleihung des Titels „Geistlicher Rat“ herzlich zu gratulieren. Außerdem wurden **vier neue MinistrantInnen** in unserer festlich geschmückten Pfarrkirche in ihren Dienst eingeführt.

Pfarrer GR Dr. Piotr Stachiewicz bedankte sich für alle Gratulationen und besonders herzlich bei allen „Minis“ (Ministranten) mit ihren Eltern und bei ihrer Ausbilderin **Elisabeth Sappl**.

Bei der **Agape**, die aufgrund der unsicheren Wetterverhältnisse im Pfarrhof abgehalten wurde, gab es anschließend auch Gelegenheit für alle Pfarrangehörigen, unserem Pfarrer zum Namenstag und zur Verleihung des Titels „Geistlicher Rat“ zu gratulieren.

Den Weg zum Pfarrhof hatte auch ein rüstiger „90-er“ gefunden: **Michael Hausberger**, seines Zeichens jahrzehntelanges Mitglied des **Kirchenchores**, feierte in diesen Tagen seinen runden Geburtstag und zeigte sich an allem interessiert wie eh und je.



Gratulanten zum 90-er: Pfarrer GR Dr. Piotr Stachiewicz, Jubilar Michael Hausberger, LA Bgm. Ing. Alois Margreiter und PGR-Obmann Dir. OSR Günter Schroll

Bericht und Fotos: Peter Hohlrieder



Im Rahmen des Pfarrpatroziniums wurden **vier neue MinistrantInnen** in unserer festlich geschmückten Pfarrkirche in ihren Dienst eingeführt.



Bläsergruppe der BMK Breitenbach: Josef Außerlechner, Andreas Klingler, Franz Lettenbichler, Josef Atzl und Christian Sappl (v. l.)

48. Bergmesse am Ascher-Kreuz

Bei herrlichstem Sommerwetter und fast tropischen Temperaturen traf man sich zur **48. Bergmesse am Ascher-Kreuz**, welche von unserem Pfarrer **GR Dr. Piotr Stachiewicz** zelebriert wurde. Die musikalische Umrahmung des Berggottesdienstes übernahm eine **Bläsergruppe der BMK Breitenbach** rund um **Franz Lettenbichler**.

SL **Toni Vorhofer** mit seinem Team (Sektion Wintersport) war sichtlich erfreut, dass viele Bergfreunde nebst zahlreichen Honoratioren den Weg zum Ascher-Kreuz auf sich genommen hatten und so die Verbundenheit mit dem Sportverein zum Ausdruck brachten.

Anschließend begab man sich zur „**Eggerhäusl-Hütte**“ (danke an die Familie Hager), wo Speisen und Getränke kredenzt wurden und ein schattiges, kühles Plätzchen sehr begehrt war.

Bericht und Fotos: Peter Hohlrieder



Treffpunkt Ascherkreuz (v. l.): SV-Obm. Hannes Rupprechter, Ehrenobmann Ossi Hochfilzer, SL-Fußball Herbert Moser, Pfarrer GR Dr. Piotr Stachiewicz und SL-Wintersport Toni Vorhofer

Weitere Fotos
auf der Homepage des SVB unter
www.sv-breitenbach.at

alle kirchlichen Termine und weitere
Informationen auf
www.pfarre-breitenbach.at

Sicherheit an unseren Schulen

Evakuierungsübung und Feuerlöschtraining

Vorbeugender Brandschutz ist seit einigen Jahren ein fixer Bestandteil des Feuerwehrwesens. Einer der wichtigsten Punkte, nämlich das richtige Verlassen eines Gebäudes im Brandfall, wurde unter Leitung des **Kdt. Peter Huber** in der **Volksschule, Neuen Mittelschule** und im **Kindergarten** geübt.



Probealarm: Jedes Jahr wird an der Neuen Mittelschule für den Ernstfall trainiert. Die Evakuierung der Schule klappte auch heuer wieder in kürzester Zeit.

Im Anschluss an die Evakuierungsübungen waren dann die Lehrer selbst gefragt. Beim **Feuerlöschtraining** wurden die wichtigsten Punkte im Umgang mit Feuer geschult. Neben dem Löschen mit herkömmlichen **Feuerlöschern** wurde auch das Erstickten mittels **Löschdecke** geübt.

Aber auch das richtige Verhalten bei einem **Fettbrand** mit drohender Gefahr einer **Fettexplosion** wurde eindrucksvoll demonstriert.



Direktor **Günter Schroll** zeigte den richtigen Umgang mit einer **Löschdecke**. Auch in der **Schulküche** befindet sich zur Sicherheit selbstverständlich so eine Decke, die aber glücklicherweise bisher noch nie gebraucht wurde.



Diakon **Manfred Proding** bewies seine Kompetenzen im Umgang mit dem Feuerlöscher und zeigte keine Scheu vor dem großen Feuer.



Auch an der Volksschule wurde für die Sicherheit der Schüler trainiert. Direktor **Josef Außerlechner** zeigt den Umgang mit einem Feuerlöscher. Foto: FF



Besonders beeindruckend war die Vorführung einer Explosion von **brennendem Fett**, das mit einem Becher Wasser „gelöscht“ wurde.

Bericht: HBI Peter Huber
Fotos: Armin Naschberger



Für die aktive Teilnahme an diesem Sicherheitstraining erhielten die Schulen ein **Zertifikat**. Darin wird bestätigt, dass ein Löschtraining zur Entstehungsbrandbekämpfung in Theorie und Praxis durchgeführt wurde.

Hochzeitsjubilare

Am 10. Juli lud die Gemeinde **Diamantene** und **Goldene Hochzeitsjubilare** zu einem gemütlichen Nachmittag in den **Gasthof Schwaiger**. BH-Stv. **Dr. Herbert Haberl** überbrachte die Ehrengabe des Landes Tirol. Bürgermeister **Ing. Alois Margreiter** gratulierte im Namen der Gemeinde.



v. l.: LA Bgm. Ing. Alois Margreiter, Elisabeth und Sebastian Möllinger (Goldene Hochzeit), BH-Stv. Dr. Herbert Haberl, Michael Achleitner (Goldene Hochzeit), Stephanie und Gregor Höck (Goldene Hochzeit), Erika Mauracher (Diamantene Hochzeit), Margarethe und Rudolf Kopp (Goldene Hochzeit), Frieda und Franz Wildauer (Goldene Hochzeit), Franz und Maria Fischer (Goldene Hochzeit), Adolf und Monika Hölzl (Goldene Hochzeit). Nicht im Bild: Magdalena Achleitner

Foto: A. Naschberger

weitere Fotos auf der
Homepage der Neuen Mittelschule Breitenbach:
www.nms-breitenbach.tsn.at

Feuerwehrfest mit Geräte-Segnung

Eine alte Landfahrtspritze, 45 Meter Hanfschläuche, sieben Steiger-Ausrüstungen und eine Stehleiter - mit dieser bescheidenen Ausrüstung begann **1901** die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbach.

Seit damals hat sich viel geändert: Sowohl die Mannschaftsstärke als auch die Ausrüstung hat sich in den letzten 100 Jahren um ein Vielfaches verbessert. Je besser die technische Ausrüstung, desto effizienter, schneller und wirksamer können Feuerwehrleute helfen.

So gilt es, in die Jahre gekommene Gerätschaften von Zeit zu Zeit gegen Neues auszutauschen. Aus diesem Grund segnete Feuerwehrkurat Pfarrer **Dr. Piotr Stachiewicz** am Sonntag, **30. Juni** für die FF-Breitenbach zwei neue Geräte: eine **Tragkraftspritze Fox III** und ein komplett in Eigenleistung der Feuerwehrmänner überholtes **50 KVA Notstromaggregat**.



Dieser festliche Akt wurde durch die **BMK Breitenbach, Fahnenabordnungen** und zahlreiche **Ehrgäste** umrahmt.



Grußworte kamen vom Bez.-FF-Kdt. **Hannes Mayr** und LA BM Ing. **Alois Margreiter**, der mit einem starken Plädoyer über die Notwendigkeit der Feuerwehren wohl allen anwesenden Gästen aus dem Herzen sprach und mit „**Mander, auf euch ist Verlass**“ dem Festakt rhetorisch einen passenden Schlusspunkt setzte.

Nach dem Festakt gab's im Feuerwehrhaus ein schneidiges Frühschoppenkonzert der **BMK Breitenbach** mit altbewährter Moderation durch **Richard Hosp**.

weitere Infos und Fotos
unter:
www.ff.breitenbach.at



Die Feuerwehr Breitenbach bedankt sich bei den vielen **Sponsoren** und **Helfern**, ohne die dieses Fest nicht in diesem feierlichen Rahmen durchgeführt werden könnte.

Text: HV Stefan Auer
Fotos: Armin Naschberger

Keine Nachwuchssorgen bei der Feuerwehr



Die Kameraden der Feuerwehr Breitenbach begrüßen recht herzlich ihre sechs neuen Mitglieder: **Alexander Duftner, Manuel Gschwentner, Stefan Schwaiger, Florian Fuchs, Stefan Ingruber** und **Christian Huber**, die innerhalb des letzten halben Jahres als **Probefirewehrmänner** in den Dienst getreten sind.

Natürlich freut sich die Feuerwehr Breitenbach auf weitere Mitglieder (ab 18 Jahren). Bei Interesse bitte bei Kdt. Peter Huber jun. unter **0664/5056642** melden oder einfach bei einer der zahlreichen Übungen vorbeischaun.

Text und Foto: HV Stefan Auer



Die gesegnete Tragkraftspritze Fox III mit Bezirks-FW-Kdt. Hannes Mayr, ABI-Kdt. Erich Krail, LA BM Ing. Alois Margreiter, FF-Kdt. Peter Huber, Bez.-FW-Kdt.-Stv. Erich Acherer und Feuerwehrkurat Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz (v. l.)

Foto: Klaus Madersbacher

FF Breitenbach: das Bewerbungsjahr 2013

Zweite Bewerbungsgruppe formiert

Die Feuerwehr Breitenbach konnte im Jahr 2013 mit **zwei aktiven Bewerbungsgruppen** aufwarten: zum einen mit der erfahrenen, weit über die Grenzen Tirols hinaus bekannten **Bewerbungsgruppe Kleinsöll**. Zum anderen formierte sich heuer auch die **Bewerbungsgruppe Breitenbach**, welche aus Mitgliedern der **Löschgruppe Kleinsöll** sowie aus Mitgliedern der **Feuerwehr Breitenbach Dorf** besteht. Die beiden Gruppen nahmen an zahlreichen Wettbewerben in ganz Tirol teil und konnten dabei sehr gute Ergebnisse erzielen.

Die **Bewerbungsgruppe Kleinsöll** untermauerte auch dieses Jahr wieder ihr Können und konnte in **Ellmau** mit einer fehlerfreien Zeit von 53,41 sec. den ausgezeichneten **2. Platz** erreichen. Die schnellste fehlerfreie Zeit wurde heuer in **Karrösten** mit 51,57 sec. erzielt, welche mit dem **4. Platz** in der Gästeklasse belohnt wurde. **Weitere Platzierungen:** Platz 4 in Patsch, Platz 4 in Achenkirch, Platz 6 in Weißenbach.



Die neu formierte Bewerbungsgruppe Breitenbach mit Kleinsöll-Verstärkung



Der Höhepunkt der Bewerbungsgruppe Breitenbach war der **Tiroler Landesbewerb** in **Innsbruck**, bei dem das **Leistungsabzeichen in Silber** erreicht wurde. Unter der besonderen Atmosphäre des **Tivoli-Stadions** erkämpfte sich die Gruppe mit einer Zeit von 65,31 sec. und 10 Fehlerpunkten den hervorragenden **5. Platz** von rund 40 teilnehmenden Gruppen.

Des Weiteren wurde beim **Bezirksbewerb Schwaz** in Achenkirch die beachtliche Zeit von 52,03 sec. erreicht. Durch 20 Fehlerpunkte reichte diese allerdings nur mehr für eine Platzierung im Mittelfeld.

Bericht: Stefan Auer
Fotos: Silvia Gertl

Foto links:
Angriff der Bewerbungsgruppe Breitenbach beim Tiroler Landesbewerb

Lange Nacht der Feuerwehr

Die freiwillige Feuerwehr Breitenbach freute sich über das große Interesse bei der Bevölkerung an dieser **Informationsveranstaltung** am Samstag, **31. August**. Es wurde ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten:

Die Feuerwehr stellte ihre Gerätschaften zur Schau. Unter fachkundiger Anweisung konnten diese dann auch selber ausprobiert werden. Den größten Zuspruch erhielt die Firma **EUROMAX Brandschutz** mit ihren Vorführungen, wo unter anderem der richtige Umgang mit den verschiedenen **Feuerlöschern** demonstriert wurde.

Bei den kleinen Zuschauern war natürlich das Mitfahren bei den Feuerwehrautos der größte Hit. Auch für



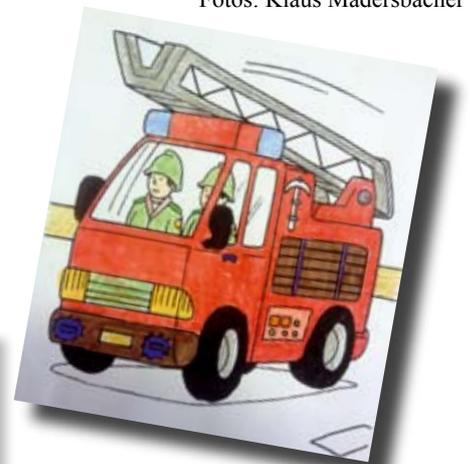
Der Versuch, einen Fettbrand mit Wasser zu löschen, hat katastrophale Auswirkungen!

Weitere Bilder und Infos
auf der Homepage der
Breitenbacher Feuerwehr

www.ff.breitenbach.at

das leibliche Wohl aller Besucher wurde im Feuerwehrhaus bestens gesorgt.

Text: HV Stefan Auer
Fotos: Klaus Madersbacher



Die Gewinnerin beim Malwettbewerb bei der Langen Nacht der Feuerwehr wurde die 9-jährige **Sophia Klingler**.

„Etwas zu beginnen erfordert Mut, etwas zu beenden noch mehr“

(Anke Maggauer-Kirsche)

Der besondere Schulschluss in der **Volksschule Haus** veranlasste Schüler, Eltern und Lehrerinnen bis zum letzten Schultag vollen Einsatz zu bringen.

Mit Eifer spielten die Kinder die Fernsehhexe und das englische Stück Noah, welche von mehreren Liedern, Gedichten und Instrumentalstücken umrahmt wurden.

Besonders die von Pfarrer **Dr. Piotr Stachiewicz** geleitete Andacht verlieh dem Fest einen feierlichen Charakter, dem auch die beiden Altbürgermeister Ökonomierat **Josef Margreiter** und **Andreas Atzl** beiwohnten.

Schulinspektorin **Margarethe Egger** und Bürgermeister LA Ing. **Alois Margreiter** würdigten in ihren Festreden die reibungslose Schulschließung.



Foto: A. Naschberger

Die Schüler gestalteten gemeinsam mit Pfarrer Dr. Piotr Stachiewics die Abschluss-Andacht.

Ein herzliches Vergelt's Gott an die **Bäuerinnen** für's „Nudeln-Kochen“ und der **Gemeinde** für die Verpflichtung.

Außerdem bedanke ich mich ganz herzlich bei den **Eltern** für ihre tatkräftige Mitarbeit und die Bereitstellung von Kaffee und Kuchen für das Abschiedscafé.

Die Kinder verabschiedeten sich von den Lehrerinnen mit riesigen selbst gestalteten Holzblumen.

Besonders freue ich mich über das von den Schülern liebevoll gebastelte Glückwunschalbum. **Danke!**

VD i. R. Gertrud Hager



Foto: E. Schwaiger

Viele ehemalige Schüler der VS Haus kamen zum Abschlussfest und erfreuten sich an alten Fotos und Erinnerungen.

Berichte von zwei ehemaligen Schülerinnen der Volksschule Haus

Notburga Hosp:

Im Jahre 1940 starteten wir als 8 Schulanfänger im Alter von 6 Jahren in der damals nur einklassigen Volksschule in Haus. Wir Kinder kamen von den Breitenbacher Weilern Haus, Oberberg, Peisselberg und Moosen (Weiler der Gemeinde Kramsach). Von der ersten bis zur achten Schulstufe wurden wir von einer einzigen Lehrperson, das war Oberlehrer **Karl Saxl**, unterrichtet. Nur den Religionsunterricht hat der Pfarrer **Kaspar Aschaber**

übernommen. In unserer Klasse waren damals 60 – 65 Schüler im Alter von 6 – 14 Jahren – das ist für die heutige Zeit unvorstellbar.

Unser Lehrer hat immer gesagt: „Lesen, Schreiben und Rechnen sollt ihr Kinder können, alles andere ist nicht so wichtig.“

Auch unsere Eltern besuchten bereits die Volksschule Haus, die dazumal noch beim Bauernhof „**Binder**“ untergebracht war.

Maria Rupprechter:

Zu der Zeit, als ich die Volksschule Haus besuchte, gab es noch acht Schulstufen, aufgeteilt auf zwei Klassen. Auch aus dem Ortsteil Moosen in Kramsach kamen damals die Schüler zu uns. Meine Lehrpersonen waren **Josef Kircher** und seine Gattin **Irmgard**. Dem Pepi und der Irma war die Schule ans Herz gewachsen, was sich an ihrem Einsatz für die Schule und vor allem für die Kinder zeigte.

So ein Schuljahr war auch damals schon geprägt von Aktivitäten und Veranstaltungen, zusätzlich zum Schulalltag. Eine davon war das traditionelle **Krippenspiel**. Es war anspruchsvoll gestaltet, jedoch geprägt von der Einfachheit, wie sich eben die wirkliche Herbergssuche zugetragen haben könnte. Im Winter und natürlich bei Schnee verbrachten wir die **Turn-**

stunden auf der Schipiste. Diese musste zuerst einmal „getrettelt“ werden. Das **Kruckenhauser Unterfeld** bot sich dafür förmlich an. Es gab auch ein Schirennen mit Preisverteilung. Ab dem Frühjahr war das Völkerballspielen im Schulgarten Teil der Turnstunden. Für die „Anfänger“ galt es, den scharfen Schüssen der Großen nicht zu begegnen. Die **Schulausflüge** wurden zu dieser Zeit öfter auch zu Fuß gemacht, entweder aufs Brandenberger Mahd oder zur Jocher Kapelle und weiter zum Gasthaus Kink.

Regelmäßig wurde eine Heilige Messe gefeiert. Besonders ältere Menschen haben auch gerne daran teilgenommen.

Meine Kinder haben ebenfalls diese Schule besucht und anfangs auch noch dieselben Lehrpersonen gehabt. Dann, vor nun

schon über 20 Jahren, stand die Schule kurz vor der Schließung. Durch den großen Einsatz der Eltern konnte eine Weiterführung der Schule erreicht werden. Ich denke, dass die Schule auch eine **Aufwertung für Haus** und Umgebung war. Vor allem profitierten die Schüler, weil durch den Unterricht mehrerer Schulstufen in einer Klasse ihre **Selbständigkeit gefördert** wurde. So konnten zum Beispiel ältere Schüler jüngere unterstützen und ihnen auf kindliche Art etwas gut erklären.

Nun hat die Schule ausgelebt und **eine Ära geht zu Ende**. Auch wenn das Schulhaus einmal nicht mehr existiert - oder eben dann noch mehr - werden wir uns sicher gerne an unsere Schulzeit zurückerrinnern.

Spenden an Hochwasseropfer in Kössen

Auch in Breitenbach war die Spendenbereitschaft für die Hochwasseropfer in Kössen sehr groß.

Ehrenabend: € 15.000,-

Am **15. August** wurden Spenden der **Neuen Mittelschule** anlässlich eines Projektes, der Eltern und Bäuerinnen anlässlich des Abschlussfestes der **Volksschule Haus** sowie der **Schützenkompanie** und Mitgliedern der Schützenkompanie in Höhe von zusammen **€ 3.500,-** bzw. Aufstockung durch die Gemeinde Breitenbach auf einen Betrag von insgesamt **€ 15.000,-** an **Stefan Mühlberger**, Bürgermeister von Kössen, übergeben.

Bericht: LA Bgm. Ing. Alois Margreiter



Spendenübergabe beim Ehrenabend: Hptm. Josef Gruber (Schützen), Christine Margreiter (VS Haus), Bgm. Stefan Mühlberger (Kössen), LA Bgm. Alois Margreiter, Elisabeth Schwaiger (Ortsbäuerin) und Dir. OSR Günter Schroll (Neue Mittelschule)

Foto: Armin Naschberger

FC Krämerwirt

Beeindruckt von den massiven Schäden des Hochwassers in der Gemeinde Kössen Anfang Juni war es für den **FC Krämerwirt** keine Frage, in dieser Angelegenheit tätig zu werden. Im Rahmen des alljährlichen **Sommernachtsfestes** übergab man beim Frühschoppen mit dem bekannten Kreuzjoch Duo im Festzelt einen Spendenscheck in Höhe von **€ 1.000,-**. Kössens Bürgermeister **Stefan Mühlberger** kam persönlich zum Kramal-Festl und bedankte sich im Namen der Hochwasseropfer für die spontane Initiative, welche manche Sorge mindern helfen soll.



Scheckübergabe am 21. Juli: v. l.: Hermann Huber (FC Krämerwirt), Stefan Mühlberger (Bürgermeister Kössen) und Friedl Ehrenstrasser (FC Krämerwirt) Bericht und Foto: FC Krämerwirt

Feuerwehr

Anfang Juni überschwemmte die Große in Kössen große Teile des Ortskerns. Betroffen waren neben sehr vielen Privathäusern auch das **Feuerwehrhaus** mit all seinen Gerätschaften.

Am **3. September** wurde aus diesem Grund ein Spendenscheck in Höhe von **€ 1500,-** an die Kameraden aus Kössen übergeben. Dieser Betrag wurde aus der **Kameradschaftskasse der FF Breitenbach** aufgebracht.

Bericht: HBI Peter Huber



Kommando Breitenbach: Kdt.-Stv. Helmut Hager, Kdt. Peter Huber; **Kommando Kössen:** Kdt. Andreas Paluc, Kdt.-Stv. Anton Schlechter (v. l.)

Foto: Feuerwehr Breitenbach

Spenden an den Sozialfonds

Abschlussfest der Volksschule Haus

Am **5. Juli** schloss die Volksschule Haus für immer ihre Türen. Da viele bei der Tagesveranstaltung keine Zeit hatten, wurde kurzerhand von den 3 **„Ex Haisara Schuia“** **Josef Schwaiger, Rupert Gschwentner** und **Peter Rinnergschwentner** eine Einladung herausgebracht, damit am Abend alle die Möglichkeit hatten, um noch einmal zusammenzukommen.

Finanziert wurde dieser Abend durch freiwillige Spenden. Dadurch konnten wir **Martina Lichtmanegger** für den **Sozialfonds der Gemeinde € 500,-** überreichen.



Spendenübergabe beim Dorfabend: Josef Schwaiger, GR Martina Lichtmanegger (Ausschuss Soziales u. Familie), Rupert Gschwentner und Peter Rinnergschwentner (v. l.)

Ein besonderer Dank gilt der **Feuerwehr** für das Zelt und allen anderen spontanen Helfern. Übergeben wurde der Scheck beim Dorfabend.

Die Volksschule Haus wird uns immer in guter Erinnerung bleiben.

Bericht : Daniela Vögele
Foto: Barbara Siegler

Fußballturnier der Perchten



Markus Kralinger (l.) und seine Mander von der Steinbacher-Pass mit GR Martina Lichtmanegger und Bürgermeister Alois Margreiter bei der Scheckübergabe beim Herbstfest

Beim diesjährigen Peaschtl-Turnier am **6. Juli** konnte die **Steinbacher-Pass** bei herrlichem Wetter am Sportplatz 18 teilnehmende Passen begrüßen. Die Steinbacher-Pass konnte nun beim Herbstfest einen Scheck von sagenhaften **€ 9.000,-** an den **Sozialfonds Breitenbach** übergeben.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir den teilnehmenden Passen, allen Gästen, den Sponsoren und Gönnern aussprechen, die uns sehr unterstützt haben. „Danke“ aber ganz besonders an alle Helfer, ohne die eine solch gelungene Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Bericht Markus Kralinger
Foto: Tanja Kralinger

Herbstfest: „Wir in Breitenbach“

Bei strahlendem Wetter und sommerlichen Temperaturen wurde am Samstag, 7. September das bereits traditionelle Herbstfest abgehalten. Das Motto „Wir in Breitenbach“ wurde sehr gut angenommen und motivierte viele Leute bei diesem Fest mitzumachen. Für musikalische Umrahmung sorgten 7 Kapellen, die am Festplatz und bei den verschiedenen Vereinslokalen aufspielten. Den Auftakt machten das „Kreuzjoch Duo“ und das „Kundler Klamm Echo“, später sorgten die „Kleinsöller Spitzbaum“, die „Schindlburger“, die „Breitenbacher Wirtshausmusik“, die „3 Gfierig'n“ und „Lisa Mauraicher mit ihrer Band“ für gute Stimmung. Auch in der Disco „Scharfes Eck“ wurden heiße Songs aufgelegt.



Im Gemeinschaftshaus stellten 15 Künstler aus Breitenbach und Umgebung ihre Werke aus und zeigten einen Querschnitt ihres aktuellen Schaffens. Viele Kunstfreunde und Kunstinteressierte besuchten diese Ausstellung, die von Monika Buchholz organisiert wurde.

Am Freigelände wurden Puppen von der „Asper Traudl“ ausgestellt, sowie bäuerliche Produkte und Handwerke vorgestellt und zum Verkauf angeboten.



Am Leachnhof gibt's nicht nur jede Menge seltener Oldtimer sondern auch hausgemachte Edelbrände vom Feinsten!

Kulinarisch wurden die Gäste bei allen Vereinen und Körperschaften bestens versorgt. Ein „Renner“ waren die hausgemachten „Zillertaler Krapfen“ und „Kiachl“, die von den Breitenbacher Bäuerinnen in mühsamer Arbeit hergestellt und serviert wurden.

Kinder und Jugendliche konnten sich am Kletterturm messen und ihre Geschicklichkeit beim Klettern unter Beweis stellen. Für die nötige Sicherheit und Unterweisung sorgte der OEAV-Kundl/Breitenbach unter der Leitung von Sepp Steiner.

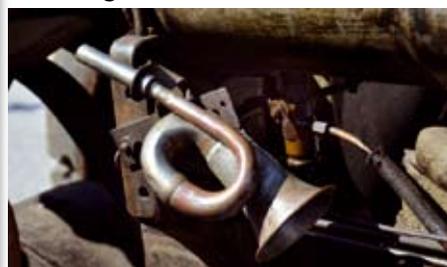
Seltene Handwerkskunst:
Sebastian Auer
beim Korbflechten



Oldtimerumzug

„Highlight“ des Festes war der „Oldtimerumzug“, bei dem ca. 150 Fahrzeuge wie Traktoren, Autos, Motorräder, Mopeds und sogar uralte Fahrräder gezeigt wurden. Die Teilnehmer kamen vorwiegend aus unserer Heimatgemeinde, aus Kundl, Angerberg, Radfeld und Münster.

Der Star war ein Traktor Typ Fordson aus dem Jahre 1920 vom Besitzer Christian Huber (Leachnhof). Christian Huber ist weit über die Grenzen hinaus bekannt für seine fachliche Restaurierung und den Besitz von alten Fahrzeugen.



Josef Huber auf dem ältesten Traktor des Umzuges: einem Fordson Bj. 1920 mit bereits stattlichen 28 PS



Simon Huber („Thaurer“) mit einem Lindner-Traktor

Die Moderation und Vorstellung der Fahrzeuge wurde vom Fachmann **Otto Fraunberger** in bewährter Weise durchgeführt und war mit so mancher lustigen Anekdote gespickt.



Christoph Sappl auf seiner neuesten Erregungenschaft: einem original Hermann Lanz aus dem Jahre 1939 mit 22 PS



Herta Huber mit einem 18 PS starken Steyr-Traktor aus dem Jahr 1960



15 PS liefert der 1954-er Lindner von Andreas Ellinger („Gwercher“)



Die Begeisterung im Publikum ist nicht zu übersehen.



Moderator Otto Fraunberger mit Organisator Hermann Schweinberger



Erich Huber auf einer weltkriegserprobten 750-er Zündapp mit 28 PS aus dem Jahre 1943



Ein echter „Frontlader“ ist diese dreirädrige „Isetta“ von BMW aus dem Jahr 1960. Besitzer und Fahrer: Sebastian „Wastl“ Leitner.



105 PS und Baujahr 1956: der Mercedes 190 SL von Dr. Alexander Lich



Bei der Feldarbeit wurden früher nicht nur Traktoren, sondern auch Fahrräder eingesetzt: Vroni Huber mit Waffenrad.



Zwei ortsbekannte Stimmungskanonen auf einem 1952-er Lindner-Traktor: „Stern-Much“ Adamer und Hansi Adamer



Christoph Huber mit der legendären Puch DS 50 aus dem Jahr 1965,

Das Organisationsteam möchte sich auf diesem Wege bei allen **Sponsoren, Teilnehmern** und **Vereinen** für ihren Beitrag und Arbeit bedanken. Ein besonderer Dank gilt unseren Hauptsponsoren der **Gemeinde Breitenbach**, dem **Tourismusverein Alpbachtal Seenland/Breitenbach**, sowie der **Raiffeisenbank** und **Sparkasse Breitenbach**. **Simon Fuchs** danken wir für die zur Verfügungstellung der Wiese als Parkplatz sowie den Strom und die Wasserversorgung. **Barbara Siegler**, Leiterin unseres Tourismusbüros Alpbachtal Seenland in Breitenbach, möchten wir für die permanente Mitarbeit und wertvolle Unterstützung herzlichst danken.

Bericht: Hermann Schweinberger
Fotos: Armin Naschberger

10. Europatreffen der Breitenbachs

Am Freitag, **14. Juni** hieß es für die **Volkstanzgruppe Breitenbach** „Auf zum 10. Europatreffen der Breitenbachs“ in Schönberg, Ortsteil Breitenbach in Sachsen, Deutschland. Das Treffen dieser „**Vereinigung der Breitenbachs in Europa**“ e.V. findet alle zwei Jahre statt. Die Vereinigung ist ein eurokommunaler Zusammenschluss von Städten, Gemeinden, Ortsteilen, Weilern, Einzelgehöften, Vereinen und sonstigen Körperschaften, die den Namen „**Breitenbach**“ tragen. Die Aufgaben und Ziele dieser Vereinigung sind die **Förderung des Zusammenwachsens Europas** durch bürgerschaftliche Aktivitäten und der



Die Abordnung der Volkstanzgruppe beim Breitenbach-Treffen in Sachsen

Ausbau der freundschaftlichen Beziehungen zwischen diesen „Breitenbachs“.

Alle Teilnehmer stellten sich bzw. ihre Gemeinde oder Ortsteile vor - und so

durften auch wir, als **einzige Vertreter der Breitenbachs aus Österreich**, unsere Gemeinde mit einigen Plattlern und Tänzen vertreten. Die Begeisterung für die Tiroler Traditionskultur war enorm und so feierten und tanzten wir mit den Breitenbachern aus der Schweiz sowie aus Deutschland und schlossen so manche Freundschaft, die noch länger in Erinnerung bleibt.

Am Sonntag traten wir wieder die Heimreise an und freuen uns schon auf das nächste Treffen **2015** in Mörlenbach Ortsteil Klein-Breitenbach in Hessen, Deutschland.

Text: Maria Werlberger
Foto: Peter Steiner

In Memoriam an D.I. Erwin Gmach, der beim 10. Europäischen Treffen der „Breitenbachs“ in Sachsen plötzlich verstorben ist.

Ich saß einmal in der Schweiz im Zug einem Mann gegenüber, der mir erzählte, er sei aus **Breitenbach bei Solothurn**. Worauf ich lachend antwortete, ich sei aus **Breitenbach am Inn** in Tirol. Dieses Erlebnis hat mich insofern geprägt, weil wir beim **5. Treffen**, das bei uns im Dorf stattgefunden hat, intensive Kontakte zu verschiedenen Breitenbachs in den neuen deutschen Länder knüpfen konnte.

Deshalb beschlossen heuer mein Mann und ich, unsere Reise nach Finnland zu guten Freunden mit dem **10. „Breitenbach-Treffen“ vom 14. bis 16. Juni**. zu verbinden, um Sachsen näher kennen zu lernen. Dass diese Reise die letzte Reise meines Mannes in seinem geliebten VW Bus sein würde, ahnte wohl niemand.

Mit uns führen die **Volkstänzer und Plattler** unseres Dorfes, sozusagen als offizielle Vertreter. Am Begrüßungsabend im Festzelt präsentierten die Tänzer unter großer Begeisterung der Zuschauer in ihren malerischen Trachten unsere traditionellen Tiroler Tänze. Mein Mann, in jungen Jahren ein begeisterter Volkstänzer, verfolgte die Darbietungen ebenfalls mit Stolz und Freude, fühlen wir uns dann doch im Ausland als „echte“ Breitenbacher.



Erwin Gmach beim 10. „Breitenbach-Treffen“ in Schönberg (Sachsen) im Juni

Zum Abschluss wollten auch wir noch ein wenig das Tanzbein schwingen. Bei einem flott getanzten Boogie klagte mein Mann plötzlich über Luftmangel und sank wenig später lautlos zu Boden. **Der Tod hat ihn sehr sanft mitten in einer seiner Lieblingsbeschäftigungen in die Arme genommen.**

Ich möchte mich an dieser Stelle für die vorbildliche Hilfeleistung unserer **Volkstanz- und Plattlergruppe** bedanken. An oberster Stelle gilt mein Dank **Otto Gschwentner** und seiner sehr einfühlsamen Betreuung in dieser für mich doch sehr grenzwertigen Situation.

Brigitte Gmach

Sprechstunde des Vizebürgermeisters Ing. Valentin Koller:

Dienstag, 16.00 - 17.00 Uhr
Tel.: 0699/12 52 32 11

Schreibseminar

Im **Mai** organisierte die **Schreibwerkstatt Breitenbach** ein Seminar für drei Tage in der Nähe des **Gardasees**. Unter der Anleitung der Innsbrucker Autorin **C. H. Huber** schlifften und feilten fünf Teilnehmer an ihren unterschiedlichen Stilen. Da das Wetter es mit ihnen gut meinte, wurde ausschließlich im Freien an den verschiedenen Texten gearbeitet. Zudem trugen köstliche Mahlzeiten und nette gemeinsame Stunden zu einer guten Stimmung bei.

Bericht und Foto: Eva Panzenböck



Im **Sigurta Park** (v. l.): Sissy Orgler, Monika Renne, C. H. Huber, Franz Osl, Ewald Linzbauer

Volkstanzgruppe Breitenbach beim Tirolerfest in Belgien

Von Freitag, **26.** bis zum Sonntag, den **28. Juli** fand im deutschsprachigen Teil Belgiens in **Eupen** das **33. Tirolerfest** statt.

Dieses Fest findet jedes Jahr in Zusammenarbeit mit einer Ferienregion aus Tirol statt, wobei heuer die **Wildschönau** als Partner fungierte. Wir, die **Volkstanzgruppe**, hatten zusammen mit den **Wildschönauer Sturmliöda** und der **Bundesmusikkapelle Mühlthal** die Ehre, dabei mitwirken zu dürfen.

Durchgeführt wird dieses Fest von der Gruppe L.O.V.O.S., einer Gesellschaft ohne Erwerbszweck. Die Zielsetzung dieser Gesellschaft ist, mit dem Reinerlös jeder Veranstaltung Einrichtungen zu unterstützen, die sich unter anderem für die Belange behinderter Mitmenschen einsetzen.

Am **Freitag** stand eine **Hüttengaudi** auf dem Programm, bei dem wir abwechselnd mit der Bundesmusikkapelle Mühlthal den ersten Teil des Abends gestalteten.

Am **Samstag** wurden wir im Parlament der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens und beim Rathaus empfangen. Am Abend stand ein **Heimatabend** auf dem Programm, umrahmt mit einigen Plattern und Tanzeinlagen und Musikstücken der BMK Mühlthal.

Ein musikalischer **Frühschoppen** am **Sonntag**, wiederum mit Tanzeinlagen unsererseits, einem Konzert der BMK Mühlthal und anschließendem Ausklang mit dem Trio Tyrol



Empfang im Rathaus von Eupen: Otto Gschwentner, Niessen Claudia, Vizebürgermeisterin von Eupen, Günther Ingruber, Alexander Miesen, Präsident des Parlaments der deutschsprachigen Gesellschaft in Eupen, Werner Baumgarten, Vizebürgermeister von Eupen, Maria Werlberger, Oliver Paasch, Schirmherr des Tirolerfestes und Gemeindefortschritt, Michael Scholl, Vizebürgermeister, Franz-Josef Vandenhirtz, Gründungsmitglied und Ehrenmitglied der Gruppe L.O.V.O.S (v. l.)

bildeten einen hervorragenden Abschluss dieses 3-tägigen Festes.

Am frühen Nachmittag traten wir wieder die Heimreise an und blickten auf ein anstrengendes, aber durchaus erfolgreiches Tirolerfest zurück. Trotz der anhaltenden, extremst heißen Wetterbedingungen an diesem Wochenende ließen wir uns nicht abhalten, im Festzelt ordentlich mit Stimmung einzuheizen und die Gäste zu begeistern.

Text: Maria Werlberger
Foto: Kajetan Gföllner

Landestrachtenfest



Aufstellung zum Umzug:
Johanna Huber und Lisa Thaler

Die Oberegriechler **Trachtengruppe Pfunds** veranstaltete am Sonntag, **25. August** das **Landestrachtenfest**. Zusammen mit der 20-jährigen Jubiläumsfeier der **Pfunds Kerle** fand heuer nach 15-jähriger Pause wieder ein Landestrachtenfest statt.

An die **3000** Teilnehmer, Trachtenträger, Schützen und Musikkapellen verwandelten die Gemeinde Pfunds beim Umzug in ein wahres Farbenmeer. Die **Volkstanzgruppe Breitenbach** war mit **29 Teilnehmern** bei diesem Fest dabei.

Bericht und Foto: Maria Werlberger

Oberleutnant Johann Hager ein Achtziger

Johann Hager, Oberleutnant der Breitenbacher Schützen, feierte am **25. August** seinen **80. Geburtstag**.

Vor dem Mehrzweckgebäude nahm die **Schützenkompanie** Aufstellung und gratulierte dem frischgebackenen 80-er mit einer **Ehrensalue** zum runden Geburtstag.

Johann ist ein Mann der ersten Stunde unserer Kompanie und hat in unzähligen Stunden und in verschiedenen Funktionen wertvolle Dienste für den Verein geleistet.

Lieber Johann, alles Gute und viel Gesundheit für deinen weiteren Lebensweg!



Bericht: Christine Achleitner
Foto: Andreas Schwaiger



Sommerwanderung der Bäuerinnen

Am **25. Juli** wurde für unsere Wanderung aufgesagt und 38 flotte Wanderfex'n nahmen sich die Zeit, um bei herrlichem Wetter das **Markbachjoch** zu erkunden. Mit der Bahn ging es zuerst auf das Joch, von dort aus wanderten wir zu der **Norderbergalm**, wo das Mittagessen eingenommen wurde.

Danach ging es über einen etwas steileren Weg hinauf zur **Holzalm** oder auch **Kasalm** genannt, wo heuer die **Endfelden Gitti** den Ausschank betreibt. Sie bewirtete uns mit leckerem Kuchen und Kaffee. Leider ging die Zeit viel zu schnell vorbei und wir mussten wieder zur Bahn zurück.

Text und Fotos: Elisabeth Schwaiger

Steil bergauf ging es von der Norderbergalm zur Holzalm...

Sommerausflug der Landjugend

Motto: Abenteuer, Nervenkitzel und jede Menge Spaß im hinteren Zillertal

Am **10. August** führen die 23 abenteuerlustigen Mitglieder der Landjugend mit dem Bus nach **Ginzling** zum „Canyoning“. Dort verbrachten wir den ganzen Tag in der **Zemmschlucht** - nichts für schwache Nerven, denn es wurde von hohen Hindernissen gesprungen, im Wasser getaucht und geklettert. Einige Mitglieder blieben allerdings auch an Land zum **Tontaubenschießen**.

Der Tag ging unfallfrei und reibungslos über die Bühne, und so konnten wir am Abend noch gemütlich beisammen sitzen und grillen.



Alle Wanderinnen auf der Holzalm



Die Landjugend Breitenbach bedankt sich noch einmal bei allen Abenteuerlustigen für die Teilnahme und den netten gemeinsamen Tag und hofft weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit!

Berichte und Fotos: Verena Zeindl

Weisen: „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...“

Am Freitag, **5. Juli** besuchten wir unsere Ortsleiter-Stellvertreterin **Christine Ager** und ihren **Andreas** mit ihrer kleinen Prinzessin **Annalena** zu Hause beim „**Grünbichl-Hof**“.

Wir freuten uns, ihnen ein Mädchendirndl und eine Windeltorte mit einem Tiroler Jungbauernbody überreichen zu dürfen. Die beiden verpflegten uns mit köstlichen Speisen und Getränken. Etwas später zeigte sich auch noch die kleine Annalena, die den Ausschuss genau musterte und sich von uns bestens „kinzn“ ließ.



Die Landjugend Breitenbach wünscht der jungen Familie das Allerbeste und ganz viele schöne, gemeinsame Momente des Glückchseins!

50 Jahre Papa Franz



Am **21. Juli** stürmte die BMK Breitenbach mit Fanartikeln ausgerüstet den Schlossberg. Auf das alljährliche **Bezirksmusikfest in Rattenberg** freuen wir uns ja jedes Jahr, doch heuer hatten wir dazu einen ganz besonderen Grund: **Franz Lettenbichler** („Waldl“) wurde – das knackige Aussehen lässt es kaum vermuten – für sensationelle **50 Jahre Mitgliedschaft zur Musikkapelle** geehrt. Hier also einige Worte zur musikalischen Laufbahn von unserem Papa Franz:

Franzä ist Musikant mit Leib und Seele. Er führt nicht nur seit Jahren das **Tenorregister**, sondern beherrscht auch das **Flügelhorn** und die **Posaune**. Nicht nur in der Musikkapelle und im Ausschuss ist er fleißig, er kümmert sich weiters um Begräbnismusik,



Mit Begeisterung bläst er „Weisä“ – ganz spontan spielt er aber auch schon einmal von einem Traktorhänger (wie auf dem Foto vom letztjährigen Herbstfest).

Alle Termine der BMK sowie weitere Informationen und Fotos auf der **BMK-Homepage:**
www.bmk-breitenbach.at

spielt die Bergmessen am Ascherkreuz und ist auch bei anderen Kapellen als Aushilfe sehr beliebt.

Seine Leidenschaft für die Musik hat sich auf seine ganze Familie übertragen. So waren seine **Töchter**, die übrigens auch sehr musikalisch talentiert sind, als **Marketenderinnen** tätig, sein Sohn **Hannes** spielt mit ihm gemeinsam **Tenorhorn** und seine Frau **Maria** kredenzt uns jedes Jahr am 1. Mai eine Marend.

Wir danken unserem lieben Franzä für sein vorbildhaftes Engagement und wir hoffen auf viele weitere Jahre mit ihm in der Musikkapelle!

Bericht: Daniela Brandacher
Foto: Hannes Sappal

Gold für Andreas Klingler Instrumentenvorstellung

Dass da Andi a guater Trompeter is, des wär no nie wirklich a Geheimnis. „Wenn der as Goldene net damocht“, homs gsog – „des war awoi glocht!“ Da Andi hot an sehr guten Erfolg, darum hot sich a gâr koana gesorgt. Er is owa net nur bei da Musig dabei, da Andi tuat so allerlei: im Kirchenchor tuat er bissl gschaftln und an einer eigenen Tanzmusig tüfteln. Er gib gâr nie a Ruah, mit da Orgel spün tuat er nu dazua. Er is a fleißiges und talentiertes Kerlchen, in da Musig is er ins owa doch no am liabsten.



Am **14. Juni** nutzten einige Mitglieder der BMK Breitenbach den Vormittag, um den **Kindergartenkindern** ihre **Musikinstrumente** vorzustellen. Wir erklärten kurz die Instrumente Klarinette, Horn, Trompete, Flügelhorn, Posaune und Schlagzeug. Anschließend durften die Kinder selbst ausprobieren, wobei sich der Großteil sofort auf das Schlagzeug stürzte.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Kindergartenleiterin **Christine Hager** für die gute Zusammenarbeit bedanken!

Bericht und Foto: Kathi Achleitner

Wir sind wahnsinnig stolz und gratulieren unserem **Andreas Klingler** herzlichst zu seinem **JMLA in Gold** auf der **Trompete!**



Redaktionsschluss
für den **Dezember-Pleassinger:**
24. November 2013

E-Mail-Adresse an die Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at

Neues Gipfelkreuz am „Pleassinger“ errichtet

Nach zahlreichen intensiven und künstlerischen Arbeitsstunden wurde vom Kunstschmied **Christian Huber** und seinem Bruder und Schlossermeister **Josef Huber** das neue **Pleassinger-Gipfelkreuz** fertiggestellt und am **27. Juli** in ca. 25 Einzelteilen und einem Gewicht von ca. **420 kg** auf den **Plessenberg** gebracht.

Zurückgelegt wurden dafür **1,5 km** und **300 Höhenmeter**, ausgehend von der „Joheralm“ bis hin zum Ziel. Nach anstrengender Montage bei hitzigem Wetter war das Kreuz um 15 Uhr errichtet und erstrahlt seither in Richtung Heimat.



„Kreuzweg anno 2013“:
Das neue Gipfelkreuz ist im Anmarsch.



Der mühsame Anstieg war für Christian und seine „8000-er Wadl“ kein Problem...



Die beachtliche Gesamthöhe von 4,20 Meter ist erreicht.



Christian und Josl
3 Meter über dem Gipfel



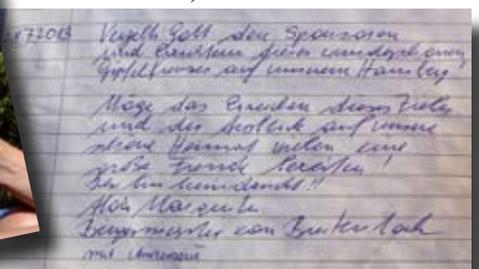
Die 4 Leachn-Mander: Erich, Christian, Josl und Hermann Huber



Es waren 30 Bergfreunde („Gipfelzipler“) und Verwandte im Einsatz, ohne die das Ganze nicht möglich gewesen wäre. Allen dafür ein herzliches Vergelts Gott! Christian Huber



Bereits am nächsten Tag trugen sich Bürgermeister Alois Margreiter und seine Frau Annemarie ins nagelneue Gipfelbuch ein.



Vergelts Gott den Sponsoren und Errichtern dieses wunderschönen Gipfelkreuzes auf unserem Hausberg! Möge das Erreichen dieses Zieles und der Ausblick auf unsere schöne Heimat vielen eine große Freude bereiten! Ich bin beeindruckt!!

Alois Margreiter
Bürgermeister von Breitenbach

15 Jahre Blick ins Inntal: Erinnerungen an das alte Gipfelkreuz

Das alte Pleassinger-Gipfelkreuz aus Holz hat ab heuer zwar ausgedient und wurde durch ein neues aus Metall ersetzt, doch es wird uns allen noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Von 1998 bis heuer „blickte“ es vom Pleassinger ins Tal. So manche Breitenbacher machten nach einer Wanderung dort Rast, trugen sich ins Gipfelbuch ein und genossen von dort oben

die gewaltige Aussicht ins Inntal und sogar bis hin zum **Großglockner**. Auch so manches **Sonnwendfeuer** wurde in diesen Jahren an seiner Seite entzündet.



Das alte **Holz**kreuz wurde demontiert und anschließend mit dem Traktor ins Tal gebracht, wo es ordnungsgemäß seinen Besitzern wieder übergeben wurde. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Vorgänger: „Tuxl-Hansi“ **Rupprechter**, **Peter Tanzer**, „Sigl-Hansi“ **Gschwentner** und „Ried-Jakob“ **Achleitner**. Christian Huber



Sonnenaufgang am Pleassinger mit Blick zum Wilden Kaiser



Text: A. Naschberger
Fotos: TVB und Hannes Sappl

„Zurück zur Natur“: Erich Rupprechter im ORF

Jordan-Teppich für Klitschko

Der bekannte Boxprofi schickt seine Gegner künftig nicht mehr auf die Matte sondern auf einen Teppich.



Boxprofi **Wladimir Klitschko** freute sich über einen weiteren **Jordan-Teppich**, den ihm neulich **Hugo Jordan** für sein Haus in der Ukraine überreichte. Foto: privat

Mitte Juli drehte der Wiener Regisseur **Franz Gruber** mit einem Münchner Kamerateam bei **Erich Rupprechter** für die Sendung „Zurück zur Natur“ (gesendet am **22. September** im ORF).

Zu sehen war Erich sowohl bei der Arbeit in seiner Landwirtschaft als auch als ideenreicher Bildhauer.

Text und Foto: A. Naschberger



Bildhauer **Erich Rupprechter** mit Sohn **David** bei den Dreharbeiten zu **Untermoos**

65 Jahre Jordan

Hausmesse vom **25. bis 27. Oktober**, 9 – 17 Uhr
(Industriegebiet beim Weinberg in Kundl)

Programm

Freitag, 25. Oktober: 10 – 12 Uhr: „Radio U1 zu Gast“ mit Lilly Staudigl

Samstag, 26. Oktober: U1 Glücksrund; 13 – 17 Uhr: Musikalische Unterhaltung mit dem Mondschein-Duo; 13 – 17 Uhr: Basteln und Filzen für Kinder

Sonntag, 27. Oktober: 13 – 17 Uhr: Musikalischer Nachmittag mit **Harry Prünster**; 13 – 17 Uhr: Basteln und Filzen für Kinder und großes Schauweben

Samstag und Sonntag: 13 – 17 Uhr: Stricken für einen guten Zweck mit **Monika Ögg** von **Monis Masche Wörgl**. Die fertigen Decken werden an das Kinderkrankenhaus in Ghana von **Elisabeth Cerwenka** gespendet. Jeder ist herzlich eingeladen mitzumachen. Wolle wird von uns zur Verfügung gestellt.

Weitere Attraktionen an allen Tagen

- Super-Sonderaktionen bei Teppichen und Strickjacken
- Weinverkostung
- Verpflegung: alles um € 1,- (Würstl, Bier, Kuchen, Kaffee...)
- Kleines Festzelt
- Besondere und außergewöhnliche Wolldekorationen

Streckenrekord beim Karwendellauf!



Erich Lechner

In bestechender Form präsentierte sich **Kristin Berglund** vom **LT Breitenbach** beim **Karwendellauf** am **24. August**. Sie war eine Klasse für sich und holte mit einem perfekt eingeteilten Rennen überlegen den **Tagessieg**. Die extrem schwierigen **52 km** bewältigte sie in einer neuen **Rekordzeit** von **5:19:53 Stunden!** Eine gute Leistung zeigte auch **Erich Lechner**, der unter den fast 500 Teilnehmern den tollen **39. Gesamtrang** belegte.



Fotos: Doris Hofer

Kristin Berglund

Doppelsieg in der Langstaffel

Am **28. August** wurde in **Innsbruck** die **Tiroler Meisterschaft** in der **Langstaffel** über **3x 1000 m** ausgetragen.

Der Lauftreff war mit **2 Staffeln** am Start und holte überraschend sowohl den **Tiroler Meistertitel** als auch den **Vizeleistertitel** nach Breitenbach. Nach einem äußerst spannenden Rennverlauf setzte sich am Ende die **Staffel 1** mit **Martin Thaler**, **Markus Kopp** und **Florian Koller** doch recht deutlich durch und sicherte sich Gold in 8:21,0 min.

www.lauftreff.breitenbach.at



Foto: Markus Koller

Staffel 1 (stehend v. l.): Florian Koller, Markus Kopp und Martin Thaler
Staffel 2 (v. l.): Florian Klingler, Christian Treichl und Richard Friedl

Die **Staffel 2** mit **Florian Klingler**, **Christian Treichl** und **Richard Friedl** lief mit einem taktisch ausgezeichneten Rennen in 8:31,1 min. zur Silbermedaille und verwies die starke Staffel der LG Decker Itter mit 8:32,1 min. auf den dritten Platz.

Bemerkenswert ist, dass durch die verletzungsbedingten Ausfälle unserer Topläufer **Markus Gschwentner** und **Markus Koller** die Teams mit jungen Läufern neu zusammengestellt werden mussten und erstmals in dieser Besetzung gelaufen sind!

alle Berichte: Hannes Kopp

Lisa Achleitner bei Berglauf-WM



Foto: Helmut Schmuck

Nachdem sich **Lisa Achleitner** heuer mit dem österr. Junioren-Berglaufmeistertitel bereits für die Europameisterschaft qualifiziert hatte, wurde Lisa nun auch in die **Nationalmannschaft** zur **Berglauf-Weltmeisterschaft** nominiert.

Am **8. September** fand in **Krynica Zdroj (Polen)** die Berglauf-Weltmeisterschaft 2013 statt, dabei mussten die Juniorinnen eine sehr selektive Strecke über **4 km** und einer Höhendifferenz von ca. +/- 300 m bewältigen.

Lisa war mit ihren 16 Jahren eine der jüngsten Teilnehmerinnen und konnte sich nach starker Leistung als **beste österreichische Athletin** mit dem 27. Platz im Mittelfeld klassieren. Besonders hervorzuheben ist, dass Lisa sich mitten im Aufbautraining für die kommende Langlaufsaison befindet und sich nicht speziell für den Berglauf vorbereitet hat.



Foto: Josef Feller

EV Breitenbach: Nummer 1 in Tirol

EV bleibt in der Bundesliga!

Am **29. und 30. Juni** wurde in **Villach** die **Bundesliga-Meisterschaft** im **Stocksport** mit 30 Herrenmannschaften ausgetragen. Für diese österreichweit zweithöchste Spielklasse waren 5 Tiroler Mannschaften startberechtigt - wobei neben dem EV Angerberg, ESV Wörgl und SC Breitenwang, der **EV Breitenbach** gleich mit **zwei Mannschaften** vertreten war. Dies alleine ist an und für sich schon erstaunlich und zeigt, wie beneidenswert die Dichte bei den Breitenbacher Stockschützen ist!

Nach bereits hervorragenden Leistungen im Frühjahr mit Turniersiegen in Ebbs und Stumm, wurde auch der über die derzeitige Verfassung aussagekräftige **Alpenliga-Meister** mit Rekordvorsprung (17 Punkte) von **Breitenbach 1** geholt!

In Villach konnten die großartig aufspielenden Breitenbacher am Vorrundentag den **2. Gruppenrang** erobern und hatten somit eine sensationelle Ausgangsposition für den zweiten und entscheidenden Finaltag.

Von den 6 Bahnspielen wurden die ersten vier in Serie gewonnen, wobei hierbei der spätere BL-Sieger ESV Friesing (Stmk.) gleich zweimal das Nachsehen hatte.



Die erfolgreichen Schützen (v. l.): Siegi Kogler, Ausrüster Fa. KBW Bernhard Widmann, Peter Gschwentner, Robert Köpf, Heinz Hell und Horst Gschwentner.

Im 5. und 6. Durchgang mussten leider die beiden ersten Niederlagen hingenommen werden und somit platzte der Traum vom Staatsliga-Aufstieg praktisch auf der Zielgeraden.

Am Ende wurde der ausgezeichnete **6. Platz** erreicht und der EV Breitenbach verbleibt somit souverän in der **Bundesliga**.

EV Breitenbach 3 mit Supersaison



EVB 3 (v. l.): Werner Huber, Günther Lettenbichler, Manfred Schroll, Franz-Josef Achleitner und Anton Gschwentner

Weitere Infos und Fotos auf der Homepage des EV:
www.ev.breitenbach.at

Die neu formierte Mannschaft des **EVB 3** schaffte den „Durchmarsch“ von der Bezirksliga, Unterliga und Oberliga bis zur **Landesmeisterschaft**.

Drei Aufstiege in einer Saison! Dies wurde bisher noch nicht von vielen Teams in Tirol geschafft. In der Landesmeisterschaft erreichten die Breitenbacher den beachtlichen **9. Rang** unter 26 teilnehmenden Teams.

Erfolge feierten sie ebenfalls bei diversen int. Stocksportturnieren.

Mit vier **Top-3-Resultaten** und dem **Turniersieg** beim Mai-turnier des ESV Wörgl (30 teilnehmende Mannschaften) konnte sich die Mannschaft in der Tiroler Stocksportszene einen Namen machen.

Weiters wurde bei der **Alpenliga-Meisterschaft** der Aufstieg in Gruppe 3 überlegen geschafft.

Bei den so erfolgreichen EVB-3-ern spielten: Mannschaftsführer Günther Lettenbichler, Anton Gschwentner, Manfred Schroll, Werner Huber und Franz-Josef Achleitner.

E-Mails an die Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at

Berichte: Alfred Margreiter
 Fotos: EV Breitenbach

Teilnehmerrekord bei Sommervereinsmeisterschaft Stocksport

Mit einem erfreulichen Zuspruch und neuem Teilnehmerrekord konnte die diesjährige **Vereinsmeisterschaft der Asphaltstocksützen** beim **Badl** durchgeführt werden. Sektionsleiter **Toni Vorhofer** und sein Team sorgten für einen reibungslosen Ablauf dieser Veranstaltung der Sektion Stocksport.

Die neuen **Vereinsmeister** sind: **Sandro** und **Herbert Thöny**, **Annemarie Steiner**, **Peter Tanzer** und **Daniel Feichtner**.

Im Rahmen der Preisverteilung bedankte sich SL-Stv. **Siegi Ascher** bei den langjährigen **Sponsoren** für ihre materielle und finanzielle Unterstützung der Sektionsarbeit und überreichte jeweils ein Gastgeschenk.

Bericht und Foto: Peter Hohliedler



Die frischgebackenen Vereinsmeister 2013: SVB-Obm. Hannes Rupprechter, Peter Tanzer, Annemarie Steiner, Daniel Feichtner, Sandro und Herbert Thöny, SL Toni Vorhofer (v. l.)

Tag der offenen Tür des SVB / Sektion Turnen

Am Samstag, **22.Juni**, fand am Breitenbacher Sportplatzgelände der erste **Tag der offenen Tür** der **Sektion Turnen** statt. Die Breitenbacher Bevölkerung und natürlich auch TeilnehmerInnen aus den Nachbarorten nutzten mit Begeisterung die Möglichkeit, das kunterbunte Turnprogramm des Sportvereins Breitenbach kennenzulernen.



abwechslungsreiches Kinderprogramm

Mit viel Eifer nahmen die Kinder von **2 bis 14 Jahren** am **Kinderprogramm** teil, sei es beim **Eltern-Kind-Turnen** mit den Turnzwerge, das Kinderturnen von **3 bis 6 Jahren** oder das **Sportprogramm für Kinder ab 10 Jahren**.



Viel Mut war auf der Slack-Line gefragt.



Bestens besucht waren die Kurse der Vorturnerinnen.



Als besonderen Anreiz gab es für alle aktiven Teilnehmer Kurse für das Herbstprogramm zu gewinnen. Wir gratulieren herzlich den Gewinnern eines Gutscheins für 10 Einheiten in einem Kurs eigener Wahl.

Am Ende konnten alle Altersgruppen an freien Stationen die von der Raiffeisenbank mittleres Unterinntal mitfinanzierten neuen **Turngeräte ausprobieren**. (Auf diesem Wege recht herzlichen Dank an die **RB-MUT/Breitenbach**).



Nordic Walking: professionelle Einweisung durch Maria Huber

Auch die **Erwachsenen** nutzten die Gelegenheit, das abwechslungsreiche Programm von **Nordic Walking** über **Step, Pilates, Fit am Vormittag, Dance Fitness, Rückenfit, Zumba, Bauch Beine Po** für sich zu entdecken.

Für das leibliche Wohl war durch Snacks aus der Kantine und gesunden Säften aus **Claudias Saftladen** ebenfalls bestens gesorgt.

Vielen Dank an alle TeilnehmerInnen, die so toll mitgemacht haben! Wir freuen uns schon auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr!

Bericht und Fotos: Ingrid Huber

Fußball-Meistertitel für Kampfmannschaft und U12

Erneut Meistertitel unter Trainer Rainer Rappold und somit Aufstieg in die Landesliga Ost - die zweithöchste Liga Tirols!

Nach dem Meistertitel und Aufstieg in die Gebietsliga Ost im Jahr 2010/2011 holte unsere Fußball-Kampfmannschaft unter Trainer **Rainer Rappold** heuer erneut den **Meistertitel** in der Liga und steigt somit in die **Landesliga Ost** auf. Österreichweit ist die Liga die **5.-höchste Spielklasse** – in Tirol ist sogar nur noch die **Tiroler Liga** höher.

In einer packenden Saison bewies unsere Mannschaft im Finish den längeren Atem und setzte sich vor dem Kontrahenten **Brixlegg/Rattenberg**, der als Vizemeister ebenfalls aufstieg, durch. Der Meistertitel wurde jedoch erst beim letzten Heimspiel vor toller Kulisse gegen **Thiersee** fixiert. Mit einem eindrucksvollen **5:0** Kantersieg kannte der Jubel nach dem Schlusspfiff keine Grenzen mehr.



Mit „Zwergerkappen“, Meisterleibchen, dem selbst gemachten Meisterteller und der Urkunde vom Tiroler Fußballverband posierte die Mannschaft für die zahlreichen Pressefotografen!
Foto: Christoph Gschwentner

Das Ziel für die kommende Saison ist auf alle Fälle der **Ligaerhalt**. Es wird sicher nicht leicht, aber unser Trainer findet sicher das passende Rezept für unsere Gegner.
Bericht: Günter Steinberger



Auch unser Nachwuchs konnte in den einzelnen Altersgruppen beachtliche Erfolge vorweisen:

So holte sich die **U12** mit dem Trainergespann **Rudi Neustetter** (l.) und **Wolfgang Gschwentner** ebenfalls den **Meistertitel**! Mit 15 Toren wurde zudem **Marcel Rappold** **Torschützenkönig**.

Bericht: Günter Steinberger
Foto: SV Breitenbach

TCKB und TC Kundl: Erfolgreiche Zusammenarbeit

Auch heuer beteiligten sich wieder einige Mitglieder des **TC Breitenbach** aktiv am **Meisterschaftsbetrieb beim TC Kundl**. In der Klasse **Herren Allgemein** erspielten sich die Mannschaften **TC Kundl 2 (Bezirksliga 2)** und **TC Kundl 3 (Bezirksliga 3)** – beide mit Breitenbacher Beteiligung – die hervorragenden Tabellenplätze 2 und 4.

Hervorzuheben ist der Erfolg der Mannschaft **TC Kundl 1**: Gegen ihre Gruppenpartner setzte es keine einzige Niederlage, sodass der 1. Tabellenplatz in weitgehend souveräner Manier erreicht werden konnte. Mit dieser tollen Leistung erkämpfte sich die Mannschaft einen Platz im Aufstiegs Play Off, wo es nun gegen den **TC Schwaz 1** um den Aufstieg in die **Landesliga** geht.

Auch in den **Seniorenmannschaften** etablierte sich die Zusammenarbeit: So waren in unterschiedlichen Altersklassen (35+ und 55+) Mitglieder des TCKB im Einsatz. Sogar bei der **Damenmannschaft 35+** entpuppte sich ein Mitglied als Stammspielerin.

Die **erfolgreiche sportliche Zusammenarbeit mit dem TC Kundl** wurde damit einmal mehr unterstrichen. Es bleibt zu hoffen, dass man auch nächstes Jahr wieder erfolgreich am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen wird – hoffentlich fällt die Breitenbacher Beteiligung wieder möglichst zahlreich aus.
Bericht: Simon Ellinger

Die Seite des Umweltberaters

Elektrogeräte

Laut **Elektro-Altgeräte Verordnung (EAG-Vo)** können alle Elektrogeräte **aus privaten Haushalten** am Recyclinghof **gratis** abgegeben werden. Dazu zählen auch Waschmaschinen, Geschirrspüler sowie Kühlschränke und Gefriertruhen. Beim Neukauf eines Gerätes können in den meisten Fällen baugleiche Geräte auch beim Händler zurückgegeben werden.

Hingegen werden **gewerbliche Geräte** am Recyclinghof **nicht übernommen**. Diese können z. B. an die DAKA in Schwaz (Tel.: 05242/69100) kostenpflichtig angeliefert werden.

Gewerbliche Geräte werden am WSZ nicht angenommen.



Gebrauchte Schultasche als Bildungschance



In **Rumänien** leben zahlreiche Menschen in großer Armut. Viele Eltern sind daher nicht in der Lage, ihren Kindern die nötigen Schulsachen zu kaufen.

Aus diesem Grund gehen die Spenden aus der Schultaschensammlung dieses Jahr nach **Satu Mare** in Rumänien, wo sie von der **Caritas Rumänien** an bedürftige Familien verteilt werden. Jede gefüllte Schultasche bringt dabei nicht nur die dringend benötigten materiellen Voraussetzungen für einen guten Schulstart, sondern weckt auch Hoffnung auf eine bessere Zukunft.



Friedhofsmüll

Wieder einmal meine Bitte:

In die Container für kompostierbare Abfälle gehören keine Schlaufen, Steckschwämme, Kunststoffschalen, Grablichter. Diese Dinge gehören ausnahmslos in den **Container für Restmüll**.

Termine für Problemstoff- und Kleidersammlung

4. Oktober, 8. November (1. Nov. = Feiertag) und 6. Dezember

An „Jene“.....

In letzter Zeit hat sich der **Vorplatz des Bauhofes** zu einem Treffpunkt entwickelt. Wie dieser Treffpunkt allerdings nachher oft aussieht, ist eine **Schweineerei!**

An „Jene“: Ich werde diese Schweineerei abstellen...!

Stefan Lengauer

WSZ-Öffnungszeiten

Di. und Do.: 10 - 13 Uhr
Mi. und Fr.: 13 - 19 Uhr

Berichte und Fotos: Stefan Lengauer

Müllabfuhr

Mi., 16. Oktober
Mi., 30. Oktober
Mi., 13. November
Mi., 27. November
Mi., 11. Dezember
Mi., 24. Dezember

Kleider- und Problemstoffsammlung

Da der **1. Freitag im November** ein Feiertag ist (Allerheiligen), wird die Kleider- bzw. Problemstoffsammlung am **8. November** durchgeführt.

Öffnungszeiten Kompostierungsanlage Kundl

Bis Allerheiligen: Di. und Fr., 17.30 – 19.30 Uhr, Sa., 9.30 bis 12.00 Uhr
Ab Allerheiligen: Sa., 9 – 12Uhr

Der Abfallberater Stefan Lengauer
recycling@breitenbach.tirol.gv.at
Tel.: 0664/2401687

65 Jahre Teppich Jordan

Hausmesse vom **25. bis 27. Oktober**,
9 – 17 Uhr (Industriegebiet beim
Weinberg in Kundl)

siehe dazu auch weitere Infos auf S. 21

Krippenausstellung

Samstag, **30. Nov.** (13 – 18 Uhr)
Sonntag, **1. Dez.** (9.30 – 18 Uhr)
im Gemeinschaftshaus Breitenbach

Eintritt frei

Unser Krippen-Café verwöhnt Sie
während der Ausstellung. Auf zahlrei-
ches Kommen freut sich der Breiten-
bacher Krippenverein.

Adventkonzert mit Rat Bat Blue

So, **8. Dezember**, 19:30 Uhr,
Pfarrkirche Breitenbach

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Breiten-
bach, vertreten durch Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter, 6252 Breiten-
bach

**Redaktionsleitung, Gesamtgestal-
tung und Produktion:**

Armin Naschberger

Mitglieder der Redaktion: Bürger-
meister LA Ing. Alois Margreiter, GR
Andreas Atzl (Obm. Kulturausschuss)
und Armin Naschberger

Copyright: Gemeinde Breitenbach

Offenlegung: „*Da Pleassinger*“ ist
ein Magazin der Gemeinde Breiten-
bach und informiert vierteljährlich
über das Geschehen in der Gemeinde
und in den Vereinen. Es erhebt dabei
keinerlei Anspruch auf Vollständig-
keit. Mit Namen versehene Texte stel-
len nicht unbedingt auch die Meinung
der Redaktion dar. Die Redaktion be-
hält sich das Recht vor, Leserbriefe
und eingesandte Beiträge zu kürzen
sowie Fotos auszuwählen bzw. Aus-
schnitte davon zu fertigen.

Druck: Druck 2000, Wörgl

Kontakt:

pleassinger@breitenbach.at

Termine

Kirchliche Termine bis November:

So., 6. Oktober

8.15 Uhr: Erntedankfest (Prozession von der Hauptschule zur Pfarrkirche),
8.30 Uhr: Hl. Messe mit Agape (gesegnete Brote der Frauenschaft)

So., 20. Oktober

8.30: Uhr Gottesdienst zum Weltmissionssonntag, anschl. Basar beim Pfarrhof

Sa., 26. Oktober

18.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. bis 23.00 Uhr Anbetung

Do., 31. Oktober

18.30 Uhr: Lichterprozession nach Kundl, 19.00 Uhr Gottesdienst in Kundl

Fr., 1. Nov. (Allerheiligen)

9.30 Uhr: Hl. Messe anschließend Gräbersegnung (Kundl: 13.00 Uhr)

Sa., 2. Nov. (Allerseelen)

18.00 Uhr: Hl. Messe anschließend Gräbersegnung (Kundl: 19.15 Uhr)

„Tiroler Genusstage“ beim Krämerwirt

3. bis 13. Oktober

Wir servieren Ihnen Speisen von hei-
mischen Produkten! In Zusammenar-
beit mit der **Landjugend** Breitenbach
sowie den **Bäuerinnen und Bauern**
von Breitenbach.

Termine vom Sportverein

Sa., 26. Okt.: Fit-Marsch und Lauf
Start: 9.00 Uhr beim Badl

Do., 5. Dez.: Perchten-Zelt beim
Gemeindebauhof

Di., 31. Dez.: Fackelwanderung
ab 17 Uhr beim Gemeinschaftshaus

Brigitte Gmach: Arbeiten in Keramik und Papier aus 3 Dekaden

Ort: Stift Fiecht in Vomp

Programm:

Eröffnung: Freitag, 4. Oktober

19 Uhr: Einstimmung in der
Kirche mit Musik von J. S.
Bach (P. Regino Schüling OSB,
Stiftsorganist, Cello: Sunhild Anker, Kufstein)

19.30Uhr: Begrüßung im Kloster durch Prior Arno Münz OSB
Einführende Worte: Hannes Gschwentner
Musikinterpretation: Stefan Fritz (Saxofon)

Zwischenakt: Donnerstag, 17. Oktober, 19.30 Uhr:

„Erinnerungen“: Lesung der Schreibwerkstatt Breitenbach
Musikimprovisation: Andreas Heimerl (Keyboard)

Ausklang: Sonntag, 20. Oktober, 15 Uhr:

Musik: Johanna Marksteiner (Harfe)

Dauer der Ausstellung: 4. - 20. Oktober 2013

Öffnungszeiten: tägl. 14 – 17 Uhr
www.brigitte-gmach.at

Kunst im Kloster



Die HIMMLISCHE STADT

Gratulation an Altersjubilare

Juli

Bramböck Anna, Ramsau, 91. Geburtstag
Thaler Franz, Dorf, 75. Geburtstag
Naschberger Erna, Ausserdorf, 80. Geburtstag
Achrainger Anna, Dorf, 85. Geburtstag
Lintner Karl, Moos, 85. Geburtstag
Schroll Magdalena, Dorf, 91. Geburtstag
Fallunger Martha, Glatzham, 80. Geburtstag

August

Fuchs Adam, Kleinsöll, 80. Geburtstag
Hager Johann, Oberdorf, 80. Geburtstag
Juhnke Gregor und Hildegard, Ramsau, **60. Hochzeitstag**

September

Gschwentner Josef, Strass 59, 75. Geburtstag
Bauhofer Sebastian, Oberdorf 48, 75. Geburtstag
Adamer Michael, Dorf 177, 75. Geburtstag

Öffnungszeiten und Telefonnummern:

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr

Gemeindeamt: Tel. 7274...

Gemeindeamt - Sprechstunden Bürgermeister:

Dienstag 8.00 – 10.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr,
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr sowie am Samstag nach telefonischer Vereinbarung
unter der Tel.Nr.: 0664/5044526 oder 7274 DW 27

Sprechstunde Vize-Bgm.: Dienstag, 16.00 - 17.00 Uhr;
Tel.: 0699/12523211

Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:

Meldeamt, Verwaltung: Anita Hosp, Martina Achleitner DW 20
Amtsleiter: Mag. Thomas Rangger DW 26 bzw. Fax DW 30
Kanzlei: Harald Oswald DW 25
Gästemeldewesen: Thomas Schneider DW 21
Finanzverwaltung: Hermann Hohlrieder DW 22
Waldaufseher Georg Margreiter DW 23 bzw. 0664/2252166
Buchhaltung: Sonja Gschwentner DW 24
Abfallberater Stefan Lengauer DW 36 bzw. 0664/2401687

Bauhof:

Walter Gschwentner 0664/1552931
Franz Thaler 0664/1552932
Hubert Hintner 0664/1552933

Öffnungszeiten Wertstoffsammelzentrum (WSZ)

Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr
Mittwoch und Freitag: 13 bis 19 Uhr

Anlieferung von Kadavern und Schlachtabfällen:

Bis 200 kg: Kläranlage Radfeld (Tel. 05337/64120) – Schlachtabfälle können am Montag und Donnerstag von 13.00 – 16.00 Uhr angeliefert werden. Die Anlieferung von Kadavern kann ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung erfolgen.

Über 200 kg: DAKA Schwaz (Tel. 05242/69100) – Anlieferung ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung

Ärztliche Bereitschaftsdienste für Breitenbach, Kundl und Angerberg

Oktober

5./6., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer
12./13., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
19./20., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
25., 19:00-7:00 Dr. Schwaighofer
26., 7:00-6:00 Dr. Schwaighofer
27., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer
31., 19:00-7:00 Dr. Bramböck

November

1./2./3., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
9./10., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
16./17., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer
23./24., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
30., 7:00-7:00 Dr. Bramböck

Dezember

1., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
7./8., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
14./15., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
21./22., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer
24., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
25./26., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
28./29., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
31., 7:00-7:00 Dr. Bramböck

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Bramböck: 8694
oder Handy: 0664 / 970 15 28
Dr. Schwaighofer: 8777
oder Handy: 0664 / 32 55 205
Dr. Margreiter: 6420
oder Handy: 0699 / 11 84 10 77
Dr. Baumgartinger: 05332 / 54005
oder Handy: 0664 / 28 39 176
Apotheke Kundl: 8700

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

www.breitenbach.tirol.gv.at

E-Mail zur Redaktion:
pleassing@breitenbach.at
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **24 November 2013**